

Einladung

42. Berliner Steuergespräch

„Die Eurokrise als Herausforderung für die Steuerpolitik“

Die derzeitige „Eurokrise“, deren Ursache in erster Linie die unkontrollierte Staatsverschuldung in den Mitgliedstaaten ist, ist nach der Finanzmarktkrise die zweite große wirtschafts- und finanzpolitische Herausforderung, der sich Deutschland innerhalb weniger Jahre stellen muss.

Während die Finanzmarktkrise in den Jahren 2008 und 2009 vor allem die Realwirtschaft erfasste, Wirtschaftswachstum, Arbeitsplätze und Investitionen gefährdete, erfasst die Eurokrise den gesamten Währungsraum und erschüttert die globalen Finanzsysteme. Dementsprechend werden auch die Anforderungen an das Steuerrecht andere sein. Anders als bei der Finanzkrise wird es nicht genügen, steuerliche Maßnahmen zur Rettung und Erhaltung von Unternehmen zu treffen. Vielmehr stellen sich ganz grundlegende Fragen nach der verbleibenden Steuersouveränität der Mitgliedstaaten, der Notwendigkeit einer Vereinheitlichung des Steuerrechts in der Europäischen Union, nach der Rolle des Steuerrechts bei möglichen Währungsänderungen in der Eurozone und nach der immer dringlicheren Aufgabe des Steuerrechts, den notwendigen Beitrag zum Abbau der Staatsverschuldung zu leisten.

Vor diesem Hintergrund diskutieren wir beim 42. Berliner Steuergespräch gemeinsam mit Referenten, Podiumsgästen und Auditorium über die Herausforderungen der Eurokrise für die Steuerpolitik.

27. Februar 2012, 18:30 Uhr
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Podiumsgäste:

Jörg Asmussen (Europäische Zentralbank, Frankfurt am Main)
Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio (Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe)
Prof. Dr. Stephan Eilers (Freshfields Bruckhaus Deringer, Köln)
Prof. Dr. Stefan Homburg (Leibniz Universität Hannover)
Prof. Dr. Norbert Walter (ehem. Chef-Volkswirt der Deutschen Bank, Bad Soden)

Podiumsleitung:

Prof. Dr. Dieter Birk (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Im Anschluss an das 42. Berliner Steuergespräch laden wir Sie gern zu einem Imbiss ein.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung ausnahmsweise erst um 18.30 Uhr beginnt.

Förderpartner

 BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

 Institut Finanzen und Steuern e.V.

 P+P Pöllath + Partners

 Verlag Dr. Otto Schmidt KG

 Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co. KG

Fördermitglieder

Axer Partnerschaft

Bayer AG

BDO AWT GmbH

Bitkom Servicegesellschaft mbH

Bund Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter (BDFR)

Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP

Derag Hotel Großer Kurfürst

Deutsche Lufthansa AG

Deutscher Steuerberaterverband e.V.

DEVK Sach- und HUK Versicherungsverein aG

FIDES Treuhandgesellschaft KG

Freshfields Bruckhaus Deringer

Gleiss Lutz

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

HAARMANN Partnerschaftsgesellschaft

Hannover Leasing GmbH & Co. KG

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

HLB Dr. Schumacher & Partner

Knarr & Knopp Zimmer Müller

KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG

Landesbank Berlin AG

Noerr LLP

Rödl & Partner

SALANS LLP

Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg

Stollfuß Medien GmbH & Co. KG

Susat & Partner OHG

TRINAVIS GmbH & Co. KG

Verhülsdonk & Partner GmbH

Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft